

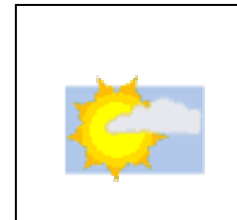
3		8			2	6		
7	2			6		8	4	
9	6	5		3	4			
	3		9					6
		2	7		3			
1					6		3	
			6	4		2	9	7
		7		5		4		8
		6		9		3		

Reiterhof Tageszeitung

Sonntag, 31. Mai 2009



...ganz gespannt wird auf das Pferdefüttern gewartet...



Am Tag: 17 Grad

Nachts: 9 Grad

Hunde und sonstige Tiere....

Bitte beachtet, dass Winnie unser kleiner Rabauke am Abend noch ihre „Spiel- und Drangphase“ hat und euch gerne mit irgend welchen „Zerrspielen“ verwechselt... - ruft laut und deutlich „AAAAUUUSSSS“ - auf jeden Fall haltet nicht dagegen, wenn sie euer T-Shirt fest hält, es wird kaputt gehen.... Sie ist eine ganz liebe, aber eben noch sehr verspielte Hündin....



...meist liegt sie auf ihrem Lieblingsplatz und wartet auf Krauleinheiten...



Winnie geht zwar gerne Spazieren, braucht aber einen „Führer“ mit Durchsetzungsvermögen...

Sie würde am liebsten die Ziegen ärgern und spielt gerne mit unserem Gasthund „Inni“...

Zitat des Tages....

Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden.

Mark Twain, 30.11.1835 - 21.04.1910



Bilder des Tages:



Ab heute Abend ist das Dampfbad und das Whirlpool geöffnet – es gibt dafür Listen, in die ihr euch eintragen könnt – bitte beachtet unbedingt dazu die Regeln.



...macht bitte immer Bilder für die TZ (Tageszeitung)... sonst fällt sie aus...

der-----Sprüche-----Wetter-----Tagesprogramm-----Küche-----Personal-----Besonderheiten

Das war gestern:

Die Anreise verlief ganz unproblematisch, es sind auch nur wenige neue Kinder dazu gekommen – wir freuen uns immer, wenn die „alten Hasen“ denjenigen helfen, die sich noch nicht so gut auskennen... Beim Kennenlernabend haben alle erfahren was in dieser Woche so los ist, die Ferienarbeiterinnen kennen gelernt und am Schluss noch den Lohefilm angesehen.

Was Elfi und Diana gut finden:

... wenn ihr keine Gläser, Geschirr oder Flaschen in den Garten oder zum Swimmingpool nehmt – wenn Scherben entstehen in der Nähe des Pools, müssten wir das ganze Wasser ablassen um die Scherben zusammen kehren zu können!!!

Auch im Gras bedeutet es eine große Gefahr für die Hunde und eure „Pforten“....

... wenn ihr immer abends eure Chipkarte von eurer Digicam bei Elfi auslesen lasst, damit wir möglichst viele lustige Bilder von euch in die Zeitung und auch auf eure Reiterhof-CD bekommen.

gerne könnt ihr auch mit Elfis Kamera Bilder für die Zeitung machen und so als Tagesreporter für die Zeitung tätig sein.

...wenn ihr pünktlich beim Füttern und allen sonstigen Aktionen erscheint, damit die anderen auch nicht warten müssen.

...wenn ihr euch an die Regeln vom Dampfbad und Whirlpool haltet – ganz wichtig ist, dass ihr vor der Whirlpoolbenutzung durch die rote Wanne davor lauft und auf keinen Fall mehr als 5 Personen darin seid, oder mit Wasser spritzt!!

Zum Reiten ins Gelände werden keine Gerten mitgenommen. Unsere Pferde sind im Gelände schnell genug. Die Ausritte sind zum Genießen der Natur und zur Erholung für Reiter und Pferd gedacht. Denkt deshalb bitte daran auf den Schrittstrecken auch dem Pferd mal einen etwas längeren Zügel zu gönnen.

Elfi Fraunholz *** Layout: Elfi Fraunholz *** Fotos: Ferienkinder und Elfi Fraunholz

Witze, Geschichten, Rätsel usw....

Urlaub im Hotel

Herr Lehmann sieht nach dem Urlaub nicht gerade erholt aus. Teilnahmsvoll erkundigen sich die Kollegen, wie denn sein Urlaub gewesen sei.

"Ich hatte das Zimmer Nr. 100 im Hotel, aber die 1 war herunter gefallen. Du kannst Dir vorstellen, wie mein Urlaub war, bis ich es bemerkte."

Es war übrigens der gleiche Herr Lehmann, der schon bei Antritt seines Urlaubes klar zu erkennen gab, nicht oft in den Urlaub zu fahren.

Als er den Urlaub buchte und die Frau im Reisebüro ihn fragte, ob er über Athen oder Bukarest fliegen möchte, hob sie eine Augenbraue bei seiner Antwort: "Nein, über Ostern,"

Der Zollbeamte hob sogar beide bei der Antwort auf seine stereotype Frage: Cognac? Whiskey? - "Nein, morgens nie."

Und bei dem Fahrstuhlführer im Hotel hoben sich sogar noch die Schultern mit: Welcher Stock? - "In den ersten, wenn es kein Umweg für Sie ist."

So ging der Urlaub von Herrn Lehmann seinen Gang und in seinem Urlaubsort wird immer noch über ihn gesprochen.



„Ini“ hat sich schon voll in den täglichen Ablauf in Lohe integriert...sie bewacht sogar schon das Essen auf dem Buffet... ☺

Bitte füttert keine Hunde am Tisch oder mit irgendwas, wenn ihr nicht vorher bei Elfi fragt!!!

Die Geschichte von den ungleichen Zwillingen

Es waren einmal Zwillinge, die glichen sich äußerlich wie ein Ei dem anderen. Ansonsten waren aber vollkommen verschieden.

Wenn es dem einen zu heiß war, war es dem anderen zu kalt. Wenn der eine sagte: "Die Musik ist zu laut", wollte der andere die Musik noch lauter. Und der auffälligste Unterschied zwischen den beiden war der, dass der eine von ihnen zu jeder Stunde optimistisch und zuversichtlich war, während sich der andere immer schlecht gelaunt und pessimistisch gab. Als sie nun eines Tages Geburtstag hatten, wagte der Vater der Zwillinge ein Experiment: Er wartete am Vorabend des Geburtstages so lange, bis seine Söhne eingeschlafen waren, und machte sich dann heimlich ans Werk.

Er füllte das Zimmer des Pessimisten bis unter die Decke voll mit den schönsten Geschenken: Spielzeug, Sportgeräte, technische Geräte und vieles mehr. Dem Optimisten aber legte er nur einen stinkenden Haufen Pferdeäpfel ins Zimmer – sonst nichts. Nun war er gespannt, was passieren würde.

Am nächsten Morgen schaute der Vater zuerst ins Zimmer des Pessimisten. Er fand ihn laut klagend am Boden sitzen, inmitten der ganzen wundervollen Geschenke.

"Warum weinst du denn?" fragte der Vater. "Erstens, weil meine Freunde neidisch sein werden, zweitens, weil ich die ganzen Gebrauchsanleitungen lesen muss, bevor ich mit den Geschenken etwas anfangen kann, drittens, weil ich für die meisten dieser Spielsachen ständig neue Batterien brauchen werde und viertens, weil im Lauf der Zeit bestimmt ein paar von den Spielsachen kaputtgehen werden!"

Darauf ging der Vater in das Zimmer des optimistischen Zwillinges. Dieser hüpfte vor Freude um die Pferdeäpfel herum.

"Warum bist du denn so fröhlich?" fragte der Vater.

"Ganz einfach", antwortete dieser "weil irgendwo im Haus ein Pony sein muss!"

